

TEIL ZWEI DES DAW TESTBERICHTS

Freeware DAWs:

[AVID - Pro Tools Intro](#)

Es kommt ein gut 4,6 GB großes, extrem verzweigtes Paket auf deinen Rechner, das uns eine gute Stunde gekostet hat, sie wieder sauber zu entfernen. 8 x 8 x 8 Spuren sind den Aufwand nur wert, wenn man vorher weiß, dass man auf die Bezahl-Variante um steigen will, oder weiß, dass man nicht mehr Spuren braucht.

[NCH MixPad](#)

Die Australier stellen ihre FreeWare-SoftWare unkompliziert kostenfrei zu Verfügung. Wir arbeiten seit Jahren bei wachsender Begeisterung mit vielen der kleinen Helfer von NCH. Nicht zuletzt mit der herausragenden Recording-SoftWare [WavePad](#) von NCH ! Die NCH Tools sind erstklassig programmiert, was uns sehr wichtig ist.

[ZYNEWAVE Podium](#)

Eine bemerkenswerte DAW, zur überwiegende Produktion von elektronisch generierter Musik, was nicht heißen soll, dass sie nicht auch Audio Signale verarbeitet! Obwohl wir von MukerBude, rein akustisch unterwegs sind, werden wir diese DAW weiter auf ihre Brauchbarkeit testen.

Natürlich lassen wir die fast als Freeware-Klassiker zu bezeichnenden DAWs, nicht außen vor.

[LMMS](#)

- mit dem gänzlich anderen Workflow

[Reaper](#)

- will grundlegend konfiguriert werden, wie es - für mich - schwer zu verstehen ist. Nur außen vor, weil wir darauf bereits im ersten Bericht eingegangen sind. Reaper DAW ist eine ausgereifte kostenlose DAW! Und sie läuft auf allen gängigen Plattformen, Windows, macOS und Linux! **[MuBu Empfehlung!](#)**

Die Apfel Fraktion, hat mit der Freeware von [GarageBand](#) eine sehr brauchbare Freeware DAW zu Verfügung, die jedoch mit ihren Möglichkeiten nicht an die der [AVID ProTools](#) DAW heranreicht. [ProTools](#) von AVID, gilt (zu Recht) als der Standard, in den Upperclass Tonstudios der Welt. Nicht zuletzt, weil die AVID Audio-Interfaces unbestritten, zur absoluten Oberklasse gehören.

Das alles nur, weil Cakewalk ab dem 01.08.2025 nicht mehr kostenlos freigeschaltet wird.

Eine kostenfreie Version von Cakewalk NEXT, haben wir nicht finden können. Der Workflow des NEXT in der Demo-Version hat uns mangels vieler Funktionen nicht überzeugt. [Die hohe Qualität der DAW Cakewalk Sonar von BandLab, ist nach wie vor unbestritten!](#)

MukerBude war es vergönnt über mehrere Jahre mit Cakewalk arbeiten zu dürfen.

Eine unserer Prämissen ist:

MukerBude ist komplett kostenfrei, also muss auch die zum Einsatz gebrachte DAW, so wie die gesamte Musik-Software zu 100% FreeWare sein.

Bei [Audiobarn](#) bekommt ihr einen ausführlichen Überblick, über die aktuellen Freeware DAWs. Ein absolutes Muss vor dem Kauf eines ersten oder neuen Audio-Interfaces!

Audio-Interfaces:

Einige sehr ordentliche Audio-Interfaces (von denen vielen die wir uns angehört haben), zwischen knapp 400 und gut 600 Euro möchte ich euch vorstellen.

Alle Interfaces liegen mit ihrem jeweiligen Dynamikbereich deutlich hörbar über 120dB!

Creative E-MU 1616m – in der PCIe Version

Klanglich unsere absolute Referenz mit 127 dB Dynamikbereich im Output! Natürlich fahren wir das Interface unter unserer Win 7 Konfiguration weiter. Leider gibt es keine aktuellen Treiber für Windows 11. Der Neupreis war 2011 ca. 500 Euro. Es liegt also genau in dem von mir gesetzten finanziellen Rahmen. Testbericht von AMAZONA. Davor habe ich das E-MU 1820m gefahren, leider für zu kurze Zeit, weil gebraucht und schnell defekt. Info zu meinen Interfaces.

Alphabetisch gelistet:

Focusrite - Scarlett 16i16 4th Gen

Mit seinen Anschlüssen, wie für uns gemacht.

Wir von MukerBude sind vom Klang der AIR Instrumente und Effekte überzeugt.

Ein AudioInterface, das auf zwei analoge AIR Soundverbesserungen setzt, die wir noch nicht wirklich einordnen können, die sich jedoch in beiden Stufen positiv bemerkbar machen!

Ein besonderes Extra ist die rudimentäre Fernsteuerung über SmartPhone, besonders zu empfehlen, für Musiker die alleine im Home-Recording, z. B. Singen und dabei die DAW steuern!

PreSonus - Quantum HD 2

Mit 75db Mikrofonverstärkung und 124dB Dynamikbereich, eine gute Wahl!

Inklusive der hochklassigen DAW, Studio One Pro+ in der Vollversion!

Wer noch keine echte DAW hat, ist mit dieser gut bedient, sie läuft jedoch leider nur 12 Monate.

Solid State Logic - SSL 12

Mit 130,5dBu sehr hochwertige Mic Preamps, aber was nutzt es, wenn der Output es gerade mal auf 120dB schafft. Der Sound ist trotzdem als herausragend zu bezeichnen. Leider vermitteln die Regler des Interface einen wenig soliden und damit leicht zerbrechlichen Eindruck.

Universal Audio - Volt 476P - von den Programmierern der E-MU!

Von den Entwicklern der Creative E-MU Audio-Interfaces. Wir bilden uns ein, es zu hören. Leider fehlt es dem hervorragenden Interface an einem Stereo Eingang für einen externen Vorverstärker, den wir zwingend benötigen. Sehr schade.

Entscheidungs-Faktoren:

- > **Presonus Quantum HD 2**, überzeugt mit seiner ausgeglichenen Klangführung vom Input bis hin um zum Output.
- > **SSL 12**, guter Sound. Es macht jedoch keinen wirklich stabil Eindruck.
- > **UA Volt 476P**, guter Sound. Leider fehlt es uns an Anschlüssen.

> **Focusrite Scarlett 16i16 4th Gen**, überzeugt mit seinen AIR gesteuerten Klangmodulationen und dem durchdachten In-, Output Management.

Natürlich bringt auch das Scarlett eine Menge an Software mit. Über die DAWs, Ableton Live Lite und Pro Tools Intro+ hinaus, gibt es eine Reihe von nützlichen Studio-Tools, wie u.a. das Hitmaker Expansion Bundle!

Was man ins Interface rein gibt, bekommt man auch - auf dem Niveau von 122 dB - wieder raus. Deshalb ist es für uns, das ausgewogenste Interface von allen!

Mit einem Preis, der bald unter 400 Euro fallenden wird (die Verkaufszahlen bestätigen es). Das Scarlett wird sich in Zukunft zum Home-Recording Standard etablieren, wenn es das nicht sogar schon ist?!

Kleines FAZIT:

Von allen hier vorgestellten, von uns vielfach angehörten Audio-Interfaces, hat uns klanglich - im Signalweg vom Input bis hin zum Output - das PreSonus Quantum HD 2 überzeugt.

Dicht gefolgt vom SSL 12, dessen Sound ebenfalls richtig gut ist.

Der Booster des UA Volt 476P, haut selbst erfahrene Musiker aus den Schuhen. Nein so gut klingt es bei längerem hinhören dann doch nicht ;-)

Focusrite Scarlett 16i16 4th Generation , liegt sehr dicht am "Presonus Quantum HD2".

Was man ins Interface rein gibt, bekommt man auch - auf dem Niveau von 122 dB - wieder heraus. Deshalb ist es für uns, das ausgewogenste Interface von allen! Das Scarlett hat eine mit -130 dB A beeindruckende Rauschunterdrückung.

EPILOG:

Prinzipiell bieten alle vier Audio-Interfaces hervorragenden Sound, sie unterscheiden sich jedoch in ihren Anschlüssen und den eingebauten den Klang verändernden Features.

Die mitgelieferte SoftWare, halten wir für nicht wichtig, weil es sich um Freeware handelt.

Leute, schaut euch die Links der vorgeschlagenen Interfaces genau an und entscheidet konkret nach euren Bedürfnissen.

Tipps vor dem Kauf:

Wenn es ein gebrauchtes Audio-Interface sein soll. Schaut euch bei eBay die Häufigkeit der Angebote an. Was gefällt und/oder stabil ist, wird nicht verkauft.

Wenn es sich um neuere Hardware handelt, schaut bei big-T vorbei. Deren Verkaufszahlen sind schon fast repräsentativ, so treffen auch deren Bewertungen eine realistische Aussage.

[Das ich das mal sagen würde, hätte ich nicht gedacht.]

Fachgeschäft - Empfehlung:

[Digital AudionetworX](#) in Berlin! Fachlich Kompetent, gute Beratung und noch bessere Preise !

Keine Panik, MukerBude bleibt unabhängig.

16.07.2025

Peter aus der MukerBude



www.mukerbude.de